

Designing for Privacy: Theorie und Praxis datenschutzfördernder Technik

Einführung in die wissenschaftliche Arbeitsweise und
grundlegende Präsentationstechniken

Jörg

pohle@informatik.hu-berlin.de

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/ws0910/pet/>

21.10.2009

Tagesordnung

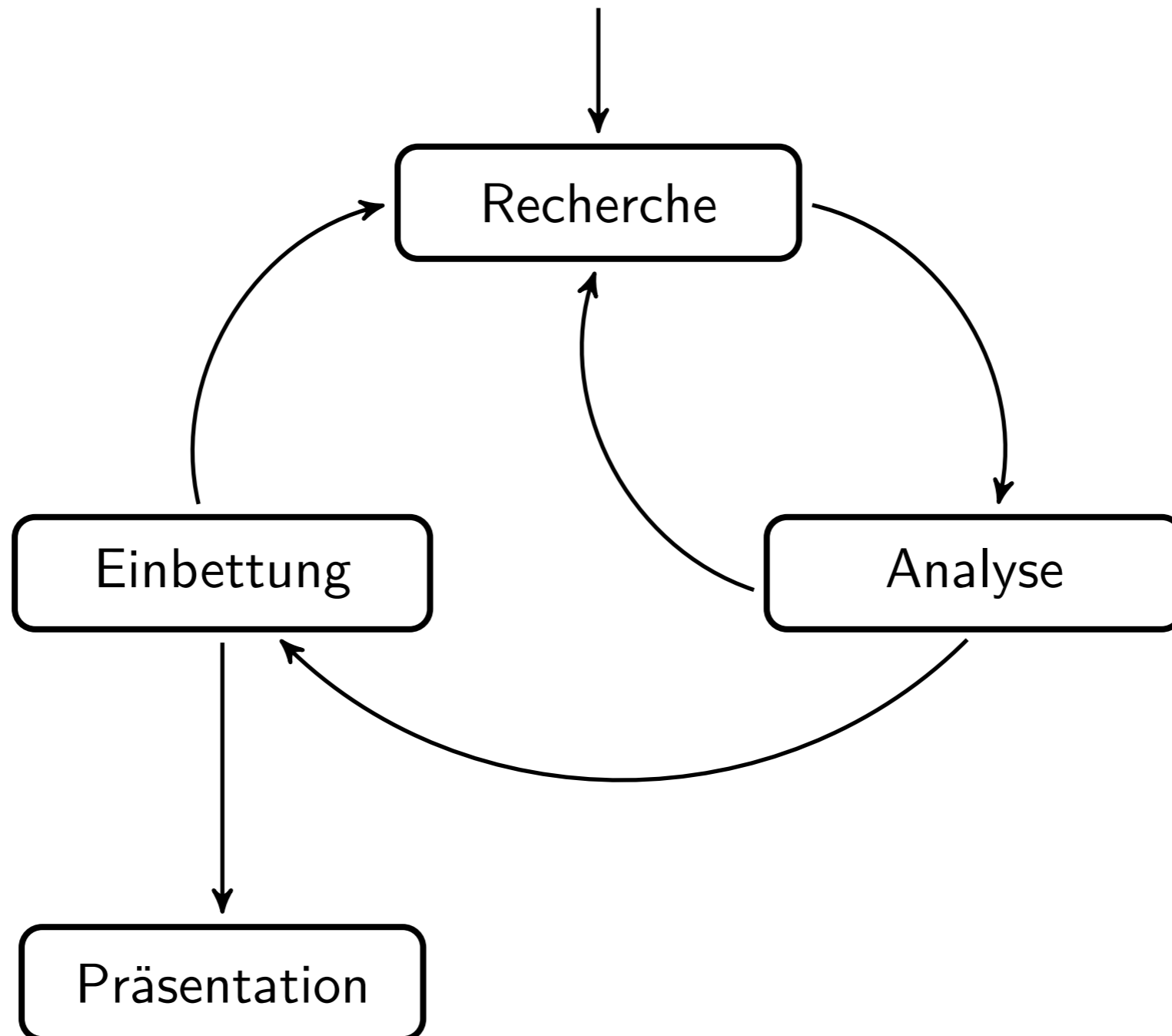
- Verteilung der Vorträge
- Der Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens
- Recherche
- Analyse der Quellen
- Einbettung der Quellen in die eigene Arbeit
- Präsentation und Präsentationstechniken

Verteilung der Vorträge

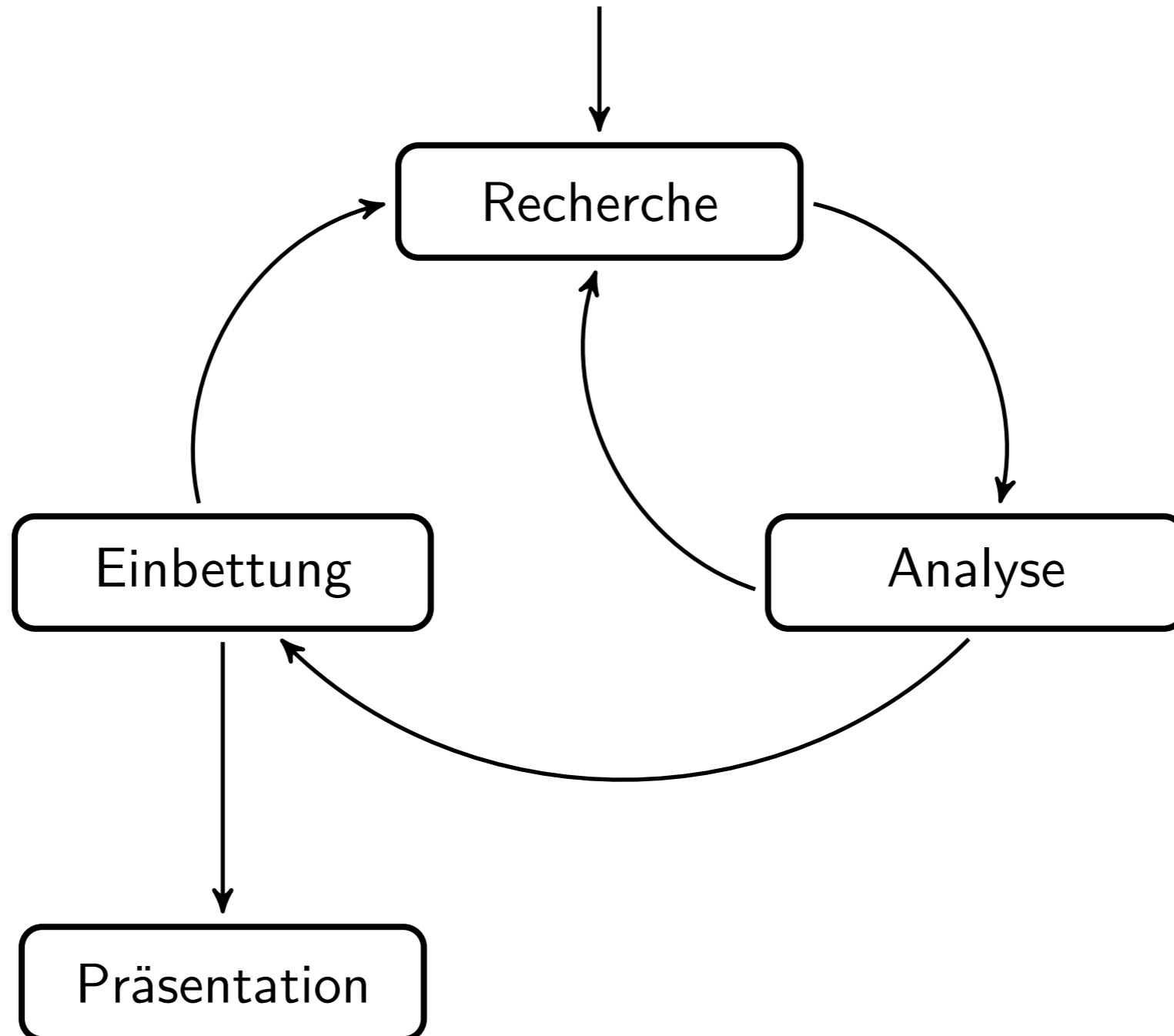
Wer macht was und wann?

Bei Nichteinigung wird gewürfelt.

Der Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens



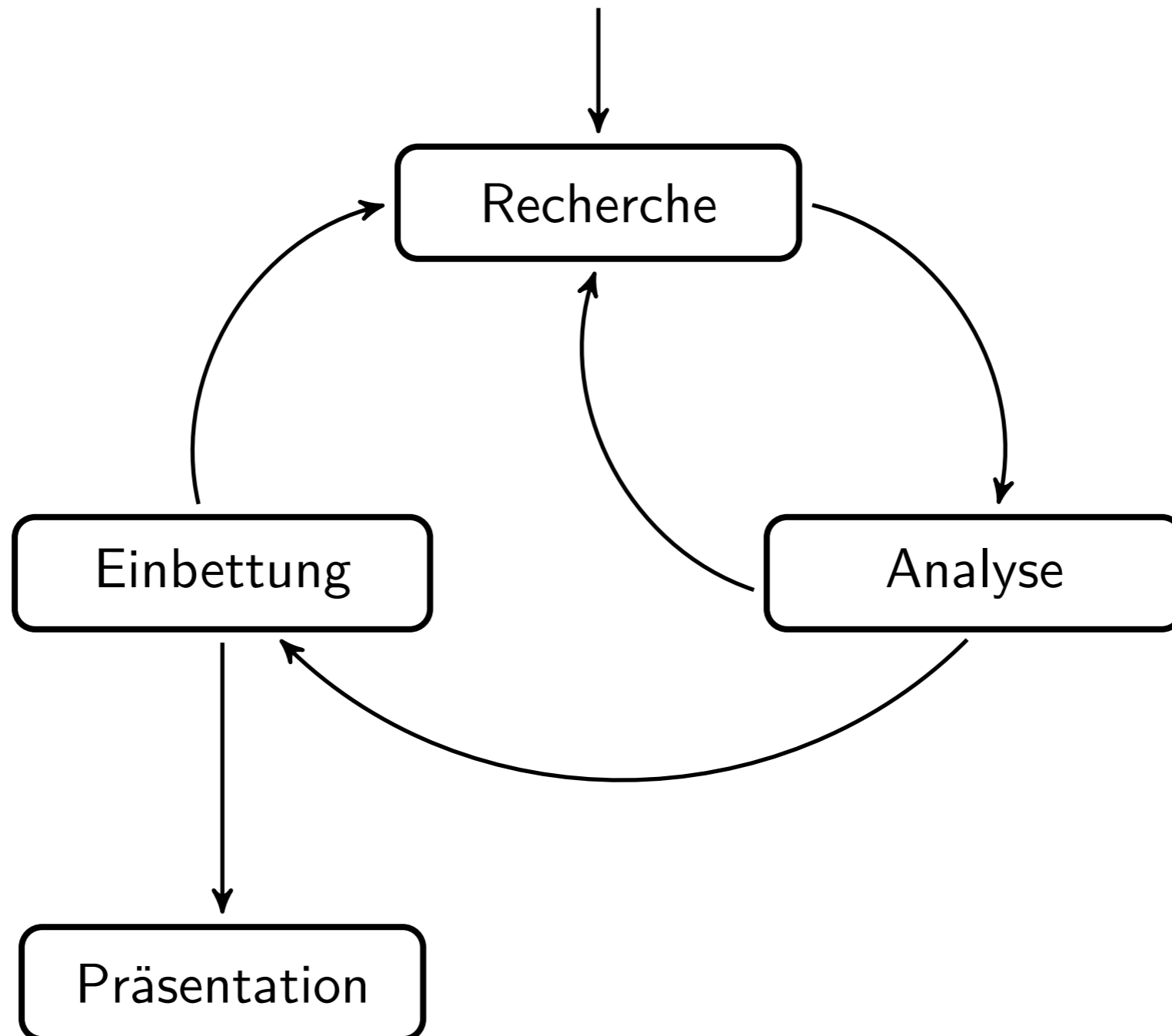
Recherche



Recherche

- „Analoge“ Bibliothek: <http://opac.hu-berlin.de>
- Digitale Bibliothek: ACM, IEEE, Springer, etc.
- <http://scholar.google.com>: Suchmaschine für wissenschaftliche Veröffentlichungen

Analyse



Analyse

Ziele der Quellenanalyse:

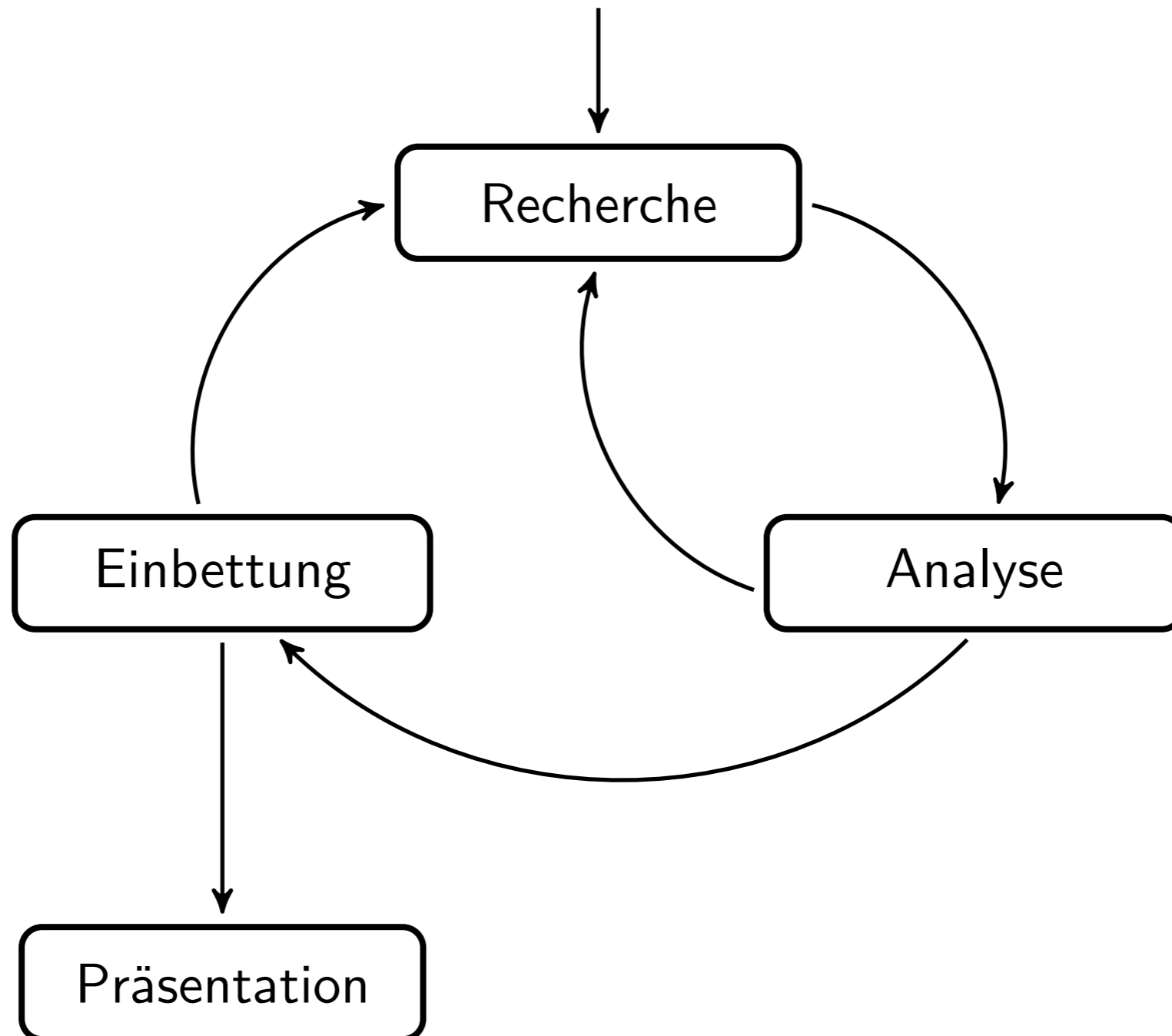
- inhaltliche Relevanz
- formale Relevanz
- Hinweise auf andere Quellen

Analyse

Ergebnisse der Quellenanalyse:

- bestimmte Werke zitiert Ihr, andere nicht
- manche sind „Schlüsselwerke“, andere nur „sonstige“
- Zusammenhänge und/oder Brüche sind erkennbar

Einbettung



Einbettung

- schriftliche Ausarbeitung: Fließtext, keine Aufzählungen
- Gedanken entwickeln und ausformulieren
- Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung
- Form und Struktur der Arbeit

Einbettung

Form und Struktur der Arbeit:

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Abschluss und/oder Fazit
- Verzeichnisse: Literatur, Bilder, Tabellen, etc.

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/Diplom/LeitfadenTypo.pdf>

Einbettung

Umgang mit Quellen in der Arbeit:

- Warum zitieren wir?
- Zitieren ist ein zweistufiger Prozess:
 1. vom Text zum Literaturverzeichnis
 2. vom Literaturverzeichnis zur Quelle

Einbettung

Grundregeln:

- Alle Informationsquellen müssen offengelegt und alle fremden Leistungen müssen kenntlich gemacht werden.
- Zitate dienen der Untermauerung der eigenen Argumentation. Sie sind weder Selbstzweck noch Hauptbestandteil der Arbeit.
- Die Zitierweise muss konsistent sein.
- Primärquellen den Sekundärquellen vorziehen.
- Plagiat ⇒ Kein Schein!

Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.¹ Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci [7].

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

¹ Meyer, FooBar, S. 16.

Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.¹ Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci [7].

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

¹ Meyer, FooBar, S. 16.

Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.¹ Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci [7].

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

¹ Meyer, FooBar, S. 16.

Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.¹ Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci [7]

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

¹ Meyer, FooBar, S. 16.

Einbettung

Kenntlichmachung im eigenen Text:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.¹ Sed diam nonummy nibh euismod (Meyer 2008, S. 16). Tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat [Mey08, S. 16]. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerc [7].

- „juristisch“
- „geisteswissenschaftlich“
- „naturwissenschaftlich“
- nur in Zeitschriften

¹ Meyer, FooBar, S. 16.

Einbettung

Einträge im Literaturverzeichnis:

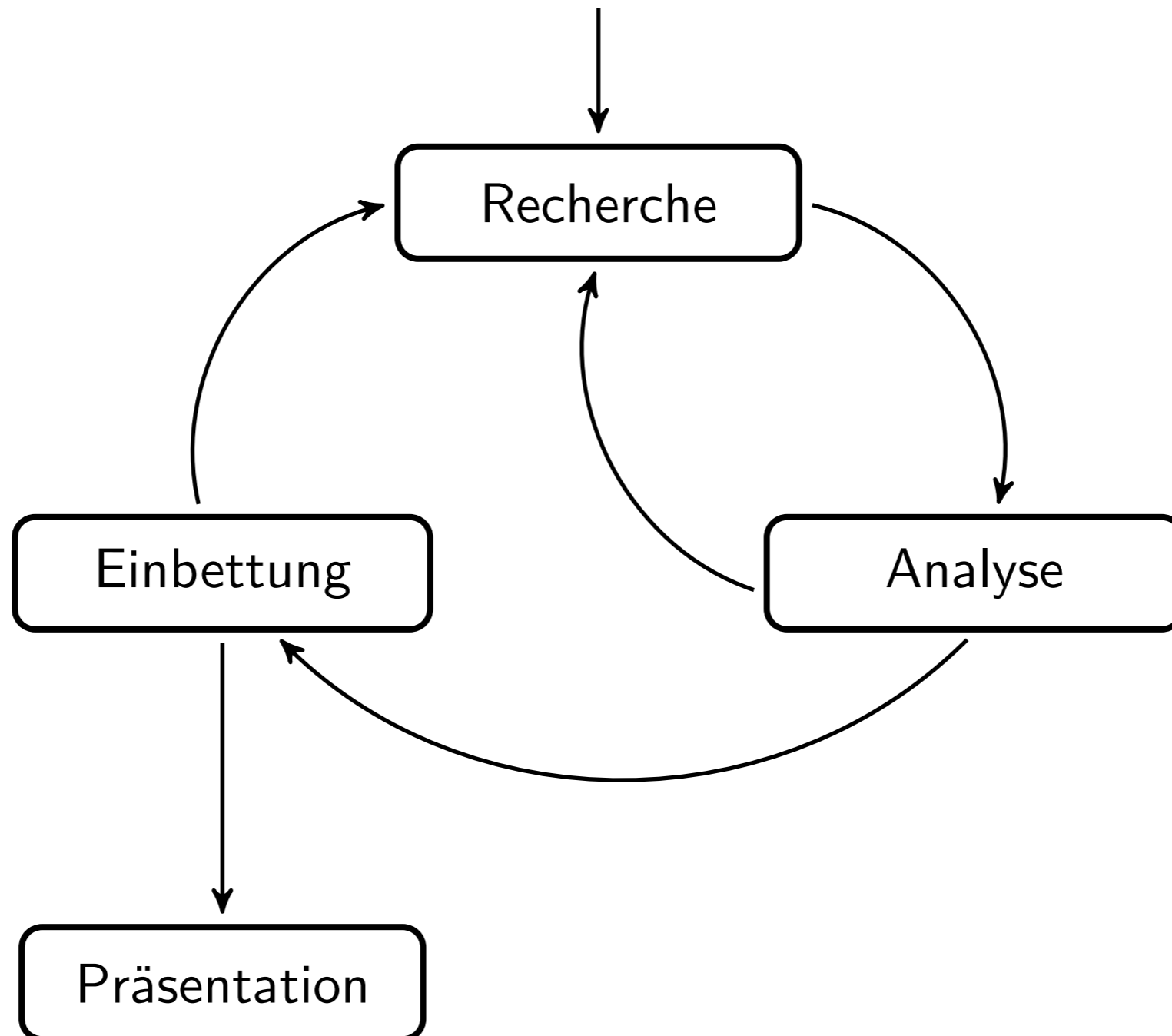
Buch: Name, Vorname[; Name, Vorname][(Hrsg.)]: Titel:
Untertitel. [Band,][Auflage,]Ort: Verlag, Jahr.

Artikel: Name, Vorname[; Name, Vorname]: Titel: Untertitel. In:
Titel[, Unterreihe] [Bd.-Nr.]([Jahr|Datum])[, Nr. #], S. #-#.

URL: Name, Vorname[; Name, Vorname][(Hrsg.)]: Titel:
Untertitel. URL: <http://...>, abgerufen am: Datum.

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/Zitieren.html>

Präsentation



Präsentation

Grundregeln:

- die Vorbereitung ernstnehmen
- das Publikum anschauen
- nicht ablesen

Präsentation

Ausgewählte Einzelpunkte:

- Sprache
- Folien und Folientypen
- Handout
- Schrift
- Bilder
- Quellen angeben

Habt Ihr Fragen?

Literatur

Coy, Wolfgang: ZITIERN leicht gemacht. Berlin, SoSe 2007. URL:
<http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/Zitieren.html>

Coy, Wolfgang et al.: Leitfaden zur Gestaltung von Seminar-,
Studien- und Diplomarbeiten. Berlin, Oktober 2008. URL:
<http://waste.informatik.hu-berlin.de/Diplom/LeitfadenTypo.pdf>

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!